



Sven Katak, Voltaire-Gesamtschule, Potsdam
mail@voltaireschule.de

Jens Knitel, Voltaire-Gesamtschule, Potsdam
knitel@online.de

Übersicht zur Bewertung im Kurshalbjahr 13/I

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projekts

Zentrale Aufgabe im 1. Kurshalbjahr der Klasse 13 ist die Erstellung eines »Gesellenstücks«. Die Schüler sollen an einem selbst zu wählenden Thema ihre Kompetenz im Umgang mit einem geeigneten Medium demonstrieren. Folgerichtig wird der Unterricht in Form eines Projekts organisiert, um den Schülern die Chance zur selbständigen freien Arbeit zu geben.

Projektbegleitend gibt es Phasen ‚traditionellen‘ Unterrichts. Hier wird das nötige Grundlagenwissen zur Planung und Realisierung des Vorhabens vermittelt.

Lehrziele der Sequenz

Die Schüler

- sind in der Lage, selbständig Kriterien zur Entwicklung einer geeigneten Themenstellung für die freie Projektarbeit abzuleiten.
- können das gewählte Thema sinnvoll eingrenzen.
- sind in der Lage, einen Projektstrukturplan zu entwickeln, in dem sie auf mögliche Zielstellungen, den zeitlichen Ablaufplan, die Materialrecherche, Zielgruppen, die Darstellungsabsicht und mögliche Aspekte der theoretischen Reflexion eingehen.
- sollen die Wahl des entsprechenden Präsentationsmediums themenorientiert begründen können.
- vertiefen ihre Kenntnisse zu den selbstgewählten Medien und Inhalten im Rahmen eines handlungsorientierten Unterrichtskonzeptes und sind in der Lage, in Zweifelsfällen und Problemsituationen geeignete Hilfestellung einzufordern.
- orientieren Ihre Recherchemethoden an inhaltlichen und strukturellen Kriterien und können Ihre Ergebnisse kritisch reflektieren.
- sind in der Lage, ihre eigene Arbeit kritisch zu reflektieren und Aspekte der Bewertung mit dem Lehrer zu diskutieren.
- finden eine geeignete Form der Präsentation und können diese unter kommunikationswissenschaftlichen und rhetorischen Aspekten begründen.

Beschreibung der Aufgabe

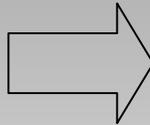
Maximal 2 Schüler erstellen gemeinsam zu einem frei wählbaren Thema ein Medienprodukt. Zur Bewertung werden die Konzeption, das dazugehörige Medienprodukt, eine schriftlich abzufassenden Reflexion und die Präsentation herangezogen. Das Thema muss einem abiturrelevanten Fach zugeordnet werden. Der entsprechende Lehrer fungiert als fachlicher Betreuer.

Die Bewertung versucht sich an konkreten zu erbringenden Leistungen zu orientieren, um weitestgehend Überschneidungen in den Teilbereichen zu vermeiden. Der Schüler hat die Chance die Bewertung am konkreten Gegenstand festzumachen, so dass die einzelnen Leistungen zum fixierten Zeitpunkt (Termin-treue) absehbar zu erbringen sind.

Aspekte der Bewertung

Konzeption

- Umsetzung der Konzeption/
Begründete Abweichung von
der Konzeption
- Fähigkeit zum
Projektmanagement:
Planung, Durchführung,
Präsentation
- Verhältnis Entwicklungsziel,
Projektziel, Zielgruppe,
Inhalte, Darstellungsabsicht
- Nachweis konkreter
Planungskompetenz
(Begründung der
Medienwahl als zentrales
Moment)



Technische Handhabung

- Kenntnisse zum Programm
- Ausnutzen der Möglichkeiten
- Begründung der Medienwahl
mit Bezug zu den Potenzen
und Grenzen des Mediums
aus produktionsästhetischer
Sicht/Medienkritik
- da hier im Arbeitsprozess
bewertet wird, finden sich
Teilaspekte bei der
Bewertung des Produkts
wieder

Leistungen, die im Vorfeld zu erbringen sind und die durch
Berücksichtigung der Kritik die Folgeleistungen beeinflussen

Korrektur

Leistungen, die »stehen« bleiben, also endgültigen Charakter haben

Produkt

- sachliche Richtigkeit
(Kriterien des Bezugsfachs,
z. B.: Quellenanalyse)
- Zusammenhang zwischen
Inhalt und Form
(Medienbezug,
Gestaltung/Design,
technische Handhabung)
- Umsetzung der Darstellungs-
absicht, der Projektziele,
Bezug zur Zielgruppe

AFB I, II u. III (20%)

Präsentation/Reflexion

- Aussagen zur Umsetzung der
Projektidee, Zielsetzung und
zum Erreichen der
Darstellungsabsicht
- Präsentation im
Spannungsfeld realer
Nutzungsbedingungen und
erklärungsrelevanter Aspekte
- begründete Schwerpunkt-
setzung für die Reflexion
(aspektorientierte
Auseinandersetzung)

**AFB II u. III (30%)
AFB I, II u. III (20%)**

individuelle Arbeit an der Aufgabe

Makrostruktur

Organisationsstruktur
Erwartungen
Bewertung
Gestaltung der weiteren Schritte der Mikrostruktur

Planungsschritte
Themenfindung
Potenzen einzelner Medien
Konzept

Projekt- und Kulturmanagement
Evaluation

Recherche
individuelle Bewertung (Maßstäbe)

Kommunikationstraining
Medienkritik

Erstellung eines Medienproduktes mit selbstgewähltem Schwerpunkt/ Bindung an ein Abiturprüfungsfach (CD-ROM, Internetpräsentation etc.)
Konsultationen nach Wunsch
Hilfestellung zur Umsetzung aus der Mikrostruktur

Mikrostruktur

Unterricht im Klassenverband

Präsentation Schule/ Öffentlichkeit

